

Trainerwechsel bei Rapid: Entscheidung steht kurz bevor!

Kleine Zeitung berichtet über Trainerwechsel und Aufstiegschancen in der 2. Bundesliga. Wer sind die Favoriten im Rennen?



Sturm Graz, Österreich - Die Trainerdiskussion um die Wiener Austria und die 2. Bundesliga hält die Fußballwelt in Atem. Laut **Kleine Zeitung** hat sich der Kreis der in Frage kommenden Trainer auf drei Kandidaten reduziert. Gespräche mit diesen Trainern sind bereits für die nächste Woche angesetzt, was auf eine zügige Entscheidung hindeutet.

Der aktuelle Interimstrainer Stefan Kulovits wird auch unter dem neuen Coach im Trainerstab bleiben, was einen sanften Übergang ermöglichen könnte. Zudem plant Sportdirektor Stöger, seine Vertragsverlängerung vor dem Heimspiel gegen Sturm Graz abzuschließen. Die Situation, in der Admira und Stöger unter Druck stehen, verlangt nach klaren

Entscheidungen, insbesondere im Umfeld des intensiven Aufstiegskampfes in der 2. Liga.

Aufstiegskampf in der 2. Bundesliga

In der deutschen 2. Bundesliga sieht sich Friedhelm Funkel, ein erfahrener Trainer, der bereits sechsmal den Aufstieg in die Bundesliga geschafft hat, weiterhin mit einem spannenden Titelrennen konfrontiert. In einer aktuellen Analyse führt er die Teams auf, die um den Aufstieg kämpfen werden. Mit nur noch zwölf Spieltagen vor sich sind die Chancen für viele Mannschaften weiterhin intakt. Der 1. FC Köln steht mit 40 Punkten auf Platz 1 und gilt als Favorit auf den direkten Aufstieg, gefolgt vom Hamburger SV mit 39 Punkten.

Die Prognosen zufolge könnte der 1. FC Kaiserslautern, der ebenfalls bei 39 Punkten liegt, bei einer guten Leistung gegen den Hamburger SV in die Relegation einsteigen. Funkel schätzt, dass der 1. FC Magdeburg bei 38 Punkten eine Außenseiterchance hat, während Fortuna Düsseldorf mit 37 Punkten und SC Paderborn mit 37 Punkten auch im Aufstiegskampf präsent sind, jedoch nicht in die Top-Plätze vordringen dürften.

Kurzer Überblick über die Tabelle

Verein	Punkte	Nächster Gegner
1. FC Köln	40	Fortuna Düsseldorf
Hamburger SV	39	1. FC Kaiserslautern
1. FC Kaiserslautern	39	Hamburger SV
1. FC Magdeburg	38	Karlsruher SC
Fortuna Düsseldorf	37	1. FC Köln
SC Paderborn	37	Hannover 96

Mit den anstehenden Wochen, in denen sich die Mannschaften und Trainer neu positionieren, bleibt abzuwarten, wie sich die Situation im Aufstiegskampf weiter entwickeln wird. Weitere Informationen zu Trainerwechseln in der 2. Bundesliga sind auf

Transfermarkt verfügbar.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Sturm Graz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.ran.de• www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at